

Ludwig-Weber-Schule  
Paul-Kirchhof-Platz 13  
65931 Frankfurt/Main  
Tel: 069 - 37 11 05  
Fax: 069 - 37 56 20 46  
[www.ludwig-weber-schule.de](http://www.ludwig-weber-schule.de)



**„Gemeinsam Hand in Hand“**

# **Lesekonzept der Ludwig-Weber-Schule**

Stand: Mai 2018

## Inhaltsverzeichnis:

1.	Hintergrund	3
1.1	Zielsetzung der Leseförderung an der Ludwig-Weber-Schule	3
1.2	Aufbau von Lesestrategien	3
2.	Aufbau einer Lesekultur	4
•	Antolin	4
•	Stadtteilbücherei	5
•	Schülerbücherei	5
•	Projekt Mentor	6
•	Kooperation Goethe Universität Frankfurt	6
•	Vorlesetag	7
•	Welttag des Buches	7
•	Autorenlesung	7
•	Bücherausleihe und Vorlesen in der Herkunftssprache	7
3.	Materialien	8
3.1	Eingangsstufe	8
3.2	Jahrgänge 2 -4	9
4.	Diagnostik	10

### **1. Hintergrund**

Der Anteil der Schüler an der LWS mit Migrationshintergrund liegt bei ca. 85%. Es lässt sich beobachten, dass die Lesesozialisation innerhalb des familiären Umfeldes unserer SuS oftmals nur eine unbedeutende oder gar keine Rolle spielt. Die notwendige sprachliche Förderung dieser Kinder spiegelt sich somit in allen Bereichen der täglichen Unterrichtspraxis wieder. Das vorliegende Lesekonzept ist ein wichtiger Baustein für die systematische Leseförderung an der LWS und bildet die Grundlage für eine gezielte Förderung sowohl in der Eingangsstufe als auch in den Jahrgängen 2 bis 4.

Das Lesekonzept ist innerhalb des Kollegiums über die Gesamtkonferenz abgestimmt und für alle Lehrkräfte unserer Schule verbindlich. Alle Lehrkräfte sind sich der Bedeutung des Leselernprozesses für eine erfolgreiche Schullaufbahn bewusst und bilden sich entsprechend den Anforderungen der vielsprachigen Schülerlandschaft fort.

### **1.1 Zielsetzung der Leseförderung an der Ludwig-Weber-Schule**

Strategisches Ziel unserer Arbeit ist es, dass die SuS am Ende der 2. Klasse altersgemäße Texte sinnentnehmend lesen und am Ende der 4. Klasse Aufgaben zu einem Text im Rahmen von Kompetenzstufe eins bis vier, gemäß der IGLU-Studie, bearbeiten können. Darüber hinaus wollen wir Kinder **zum Lesen anregen** und über die Schule hinaus **motivieren** Lesen als wichtigen Bestandteil ihres eigenen Bildungsprozesses zu verstehen. Ebenso wollen wir eine schulinterne Lesekultur aufbauen, die nicht nur die Fähigkeit zum Dekodieren vermittelt, sondern vor allem das Leseinteresse bei den Kindern weckt. Vorhandene Angebote, Materialien und Lehrmittel werden zur Unterrichtsgestaltung eingesetzt und externe Kooperationspartner werden in die Leseförderung eingebunden.

### **1.2 Aufbau von Lesestrategien:**

Leseunterricht findet immer fächerübergreifend statt. Dem Erwerb von Lesestrategien kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Die Schüler sollen folgende Strategien für einen selbstbestimmten Lernprozess im Laufe ihrer Schullaufbahn erwerben:

**Eingangsstufe:**

**2. Klasse:**

In der 2. Klasse geht es im Wesentlichen darum, dass die Kinder lernen, ihren Lesevortrag zu verbessern und Leseinteresse zu entwickeln. Darüber hinaus wird die Lesefähigkeit (Wichtiges im Text finden, Antworten auf Fragen suchen, Texte in Abschnitte einteilen und das Gelesene in eigenen Worten wiedergeben) im 2. Schuljahr aufgebaut.

### **3. Klasse:**

In der 3. Klasse werden die Lesetechniken (Satzgrenzen erkennen und einhalten, zeilenübergreifendes Lesen) und das Leseinteresse (Buchvorstellung) weiterentwickelt. Zusätzlich soll in diesem Schuljahr die Lesekompetenz gesteigert werden. Hierzu lernen die Kinder Zusammenhänge zwischen den Teilen eines Textes herzustellen, Stichworte zu notieren und Textaussagen visuell darzustellen.

### **4. Klasse:**

Im 4. Schuljahr sollen die Schüler Lesetechniken anwenden, z.B. durch die Nutzung von Detektivgeschichten. Darüber hinaus wird das Leseinteresse vertieft und die Lesekompetenz (Fragen selbstständig formulieren, Wichtiges zusammenfassen und Textabschnitte erkennen) weiter gesteigert.

## **2. Aufbau einer Lesekultur**

Um das Interesse am Lesen und die Lesekompetenz der Schüler zu fördern, gibt es nachfolgende Projekte und Aktionen, die sich zum Teil aus der Tradition heraus etabliert haben.

- **Leseförderung durch Antolin**

Alle Schüler der Jahrgangsstufen E2-4 verfügen über einen Zugangscode zum Leseförderprogramm Antolin (Westermann Verlag). Im Rahmen dessen, können die Kinder entsprechende Kinder- und Jugendliteratur in der Schülerbücherei auszuleihen und lesen. Im Anschluss suchen die Kinder am Nachmittag von zu Hause oder in Deutschstunden mit PC-Nutzung das Online Portal Antolin auf, um die Quizfragen zu den Kinder- und Jugendbüchern zu beantworten. Gesteuert wird dieser Prozess von der Klassenlehrkraft, die für die Einweisung/Anmeldung verantwort-

lich ist.

- **Leseförderung durch Kooperation mit der Stadtteilbücherei**

Aufgrund der örtlichen Nähe bietet sich eine enge Kooperation mit der Stadtteilbücherei Sindlingen an. Bereits in der Eingangsstufe besuchen die SuS die Bücherei und erhalten einen Ausleihausweis der Stadtbücherei Frankfurt am Main, der im gesamten Stadtgebiet genutzt werden kann.

Bei den ersten Besuchen wird den SuS der Eingangsstufe spielerisch (z.B. durch Bilderbuchkino mit anschließendem Bastelangebot) ein Zugang zu Büchern vermittelt, um dadurch die Motivation zum Erwerb eigener Lesefertigkeiten anzulegen. In weiteren Besuchen werden die Schüler mit den Ausleihmodalitäten vertraut gemacht. Auch die höheren Klassenstufen (Klasse 2- 4) erhalten regelmäßig die Möglichkeit, im Rahmen von Unterrichtsgängen zur Stadtteilbücherei, sich Bücher für zu Hause auszuleihen. Durch diese Besuche sollen die Kinder angeregt werden, die Stadtteilbücherei während ihrer Öffnungszeiten (Dienstag 13-19.00 Uhr sowie Mittwoch und Freitag 14-18.00Uhr) auch in der Freizeit zu nutzen.

- **Leseförderung durch die schuleigene Schülerbücherei**

Die Schule verfügt über eine eigene Schülerbücherei. Die SuS der Jahrgänge E1-4 haben wöchentlich zu festen Unterrichtszeiten die Möglichkeit, Bücher aus verschiedenen Wissens- und Interessensbereichen, entsprechend ihrer Alters- und Lesekompetenzstufe, auszuleihen. Die Ausleihfrist beträgt 14 Tage. Die Schülerbücherei wird organisatorisch durch eine feste Lehrkraft betreut und die Ausleihe wird durch Eltern organisiert. Die Organisation der Schülerbücherei wird durch die Schulbibliothekarische Arbeitsstelle der Stadt Frankfurt unterstützt. Der Bücherbestand wird einmal im Schuljahr im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets aktualisiert. Hierbei sollen die Wünsche und Interessen der SuS berücksichtigt werden.

- **Leselernhilfe- Projekt Mentor**

Das Leselernhilfe-Projekt Mentor ist ein Angebot in Kooperation mit dem gemeinnützigen Verein MENTOR - Die Leselernhelfer Hessen e.V. Ziel des Projektes ist es, Kinder mit einer individuellen Leseförderung zu unterstützen und deren Textverständnis auszubauen. Zielgruppe sind alle Kinder mit Schwierigkeiten im Leselernprozess - egal welcher Herkunftssprache. Für die teilnehmenden Schüler gibt es keinen Leistungsdruck. Die Kinder sollen Freude am Lesen entwickeln, ihre Lesekompetenz verbessern, den Wortschatz erweitern und vor allem erkennen, dass Lesen und Leseverstehen der Schlüssel für ein erfolgreiches Lernen ist.

Die Auswahl der teilnehmenden Kinder erfolgt auf Vorschlag der Klassenlehrkräfte der 3. Klassen. In Absprache mit entsprechenden Eltern und den Mentorinnen wird ein regelmäßiger Termin (wöchentlich) vereinbart, um im Anschluss an den regulären Unterricht für ca. 45 Minuten gemeinsam das Lesen und Verstehen altersgerechter Texte zu üben. In regelmäßigen Abständen erfolgt ein Austausch zwischen den Klassenlehrkräften und den betreuenden Mentoren. Die Schule stellt entsprechende Räume und nach ihren Möglichkeiten auch Lesematerial aus ihrem Bestand zur Verfügung.

- **Kooperation mit der Goethe-Universität Frankfurt**

Bereits seit mehreren Schuljahren, führt die Schule in Zusammenarbeit mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main (Institut für Pädagogik der Primarstufe) in allen 2. Klassen ein Projekt zur Leseförderung durch. An zwei Vormittagen in der Woche werden aus den 2. Klasse SuS im Umfang von ca. 30 - 45 Minuten einzeln oder in der Gruppe gefördert. Teilnehmende SuS werden durch die Klassenlehrkraft vorgeschlagen. Die Leseförderung wird von Studenten höherer Semester übernommen. Die studentischen Leseförderkräfte werden durch ein Begleitseminar an der Universität auf ihre Aufgabe vorbereitet. Das Konzept wurde durch die Goethe-Universität Frankfurt entwickelt und zielt vor allem auf die Stärkung der Leseflüssigkeit ab. Das Projekt wird von der Dr.-Marschner-Stiftung finanziert und von der Universität durch Professor Ulrich Mehlem begleitet.

- **Vorlesetag an der Ludwig- Weber-Schule**

An diesem besonderen Schulvormittag (in der Regel am Tag des bundesweiten Vorlesetages), haben die SuS die Möglichkeit, sich nach Interesse und Altersgruppen in Vorleseangebote einzuwählen und so eine Vielfalt an Büchern kennenzulernen. Die Vorleseaktionen werden von unseren Lesementoren, Lehrkräften oder Eltern durchgeführt.

- **Welttage des Buches**

Im Rahmen des „UNESCO-Welttag des Buches“ (23.04) besuchen die 4. Klassen gemeinsam mit der Lehrkraft eine der umliegenden Büchereien. Jedes Kind bekommt zu diesem Anlass das „Welttagsbuch“ geschenkt. Dieses Buch kann im Anschluss im Unterricht als Ganzschrift gelesen werden.

- **Autorenlesungen**

Im Rahmen der schulischen Leseerziehung gibt es im regelmäßigen Turnus Autorenlesungen für unsere SuS. Regionale Buchautoren werden an die LWS eingeladen, um an 1-2 Schulvormittagen den SuS altersentsprechende Bücher vorzutragen bzw. vorzustellen. Die Lesungen werden über das Kulturbudget der Stadt Frankfurt finanziert. Die Teilnahme ist für alle Jahrgänge verbindlich. Die Organisation wird jeweils in der Gesamtkonferenz abgestimmt.

- **Projekt Neustart „Bücherausleihe und Vorlesen in der Herkunftssprache“**

Als Instrument wirksamer Elternarbeit hat sich das Elterncafe etabliert. Durch dieses niedrigschwellige Angebot gelingt es, Eltern stärker am Bildungsprozess ihrer Kinder zu beteiligen und zu wichtigen Themen des Bildungsprozesses zu sensibilisieren.

Um so früh wie möglich und an allen Bildungsorten des Kindes ein Heranführen an den Gebrauch von Schrift sowohl in der Rezeption als auch in der Produktion zu ermöglichen, ist die Idee entstanden, im Rahmen des Elterncafés eine Bücherausleihe für Kinderbücher in der Herkunftssprache zu ermöglichen. Weiterhin wurde uns

bewusst, dass Literatur in deutscher Sprache für die meisten Mütter nicht deutscher Herkunftssprache ein Hindernis darstellt, um ihren Kindern daraus vorzulesen. Um eine Leseförderung durch familiäre Leserituale zu initiieren, haben wir eine kleine Elternbücherei mit Kinderbüchern in der Herkunftssprache eingerichtet. Unser Bücherwagen hält bilinguale Bücher auf Arabisch, Italienisch, Englisch, Russisch und Türkisch vor, welche die Eltern für die Nutzung zu Hause ausleihen können. Die Ausleihfrist beträgt 14 Tage.

### 3. Materialien

Zur Förderung und Unterstützung der Lesekompetenz an der Ludwig-Weber-Schule, stehen die folgenden Materialien in den Jahrgangsstufen zur Verfügung:

#### **3.1 Eingangsstufe**

##### **Bilderbuchkino über das Smartboard oder Kamishibai**

In den Eingangsstufen wird das Bilderbuchkino interaktiv über das Smartboard eingesetzt oder das Kamishibai als Erzähltheater genutzt.

##### **Lesekartei zum Lehrwerk Einsterns Schwester und Lesebuch**

An der Ludwig-Weber-Schule wird die Lesekartei sowie das Lola-Lesebuch im Unterricht genutzt.

##### **Logico- Material:**

Um die Leseförderung zu unterstützen, nutzen die Schüler der E2 auch das Logico-Material vom Finken-Verlag.

#### **3.2 Jahrgänge 2 -4**

##### **Logico- Material:**

Um die Leseförderung zu unterstützen, nutzen die Schüler in den Jahrgängen 2-4 auch das Logico-Material vom Finken-Verlag. Dazu zählt die Logico Piccolo Box „Lesen lernen“, sowie die Logico Maximo Box „Rechtschreibung 3/4“.

##### **Ganzschriften**

Im Unterricht wird ab Klasse 2 verbindlich eine Ganzschrift eingesetzt.

Im Folgenden wird eine Übersicht über die vorhandenen Ganzschriften vorgestellt.



<b>Kategorie</b>	<b>Name</b>
Lesebuch	Gespensterjäger auf eisiger Spur
Lesebuch	Ben liebt Anna
Lesebuch	Sonst bist du dran
Lesebuch	Sockensuchmaschine
Lesebuch	Sockensuchmaschine
Lesebuch	Der Findefuchs
Lesebuch	Hanno malt sich einen Drachen
Lesebuch	Hanno malt sich einen Drachen
Lesebuch	Der TV-Karl
Lesebuch Lehrer	Der Findefuchs
Lesebuch Lehrer	Sockensuchmaschine
Lesebuch Lehrer	Gespensterjäger auf eisiger Spur
Lesebuch Lehrer	Hanno malt sich einen Drachen
Lesebuch Lehrer	Das Schlossgespenst
Lesebuch	Das Schlossgespenst
Lesebuch	Im Tal der Dinosaurier
Lesebuch	Steinadler
Lesebuch	Der kleine Drache Kokosnuss Schulfest auf dem Feuerfelsen
Lesebuch	Die Olchis sind da
Lesebuch	Die Olchis sind da
Lesebuch	Der Buchstaben-Fresser
Lesebuch	Hexe Lakritze
Lesebuch	Johanna, wir sind stark
Lehrerliteratur	Lesen in der Schule
Lesebuch Lehrer	Im Tal der Dinosaurier
Lesebuch Lehrer	Der kleine Drache Kokosnuss
Lesebuch Lehrer	Schulfest auf dem Feuerfelsen
Lesebuch Lehrer	Der Buchstaben-Fresser

#### **4. Diagnostik:**

Der systematischen Überprüfung und Förderung der Sprach- und Lesekompetenz unserer Schüler wird nicht nur in der Unterrichtsplanung- und Ausübung ein hoher Stellenwert eingeräumt.

##### **Stolperwörterlesest**

Als Diagnose- Verfahren an unserer Schule, dient der Stolperwörter-Lesetest ab Klasse 2. Dabei wird die Lesegeschwindigkeit und- sicherheit auf der Satzebene gemessen. Sinnerfassung und Überprüfung der syntaktischen Stimmigkeit sind im Test implizit enthalten.

##### **Hamburger Schreib-Probe (HSP)**

In Zukunft soll die Hamburger Schreib-Probe die Rechtschreibung sicher testen. Die Hamburger Schreib-Probe ist ein wissenschaftlich fundierter Rechtschreibtest zur Erhebung der Rechtschreibkompetenz.

Der Rechtschreibtest ermöglicht es, den Lernstand und die Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler im Rechtschreiben zu erheben und zu dokumentieren. Der Rechtschreibtest ist einfach durchzuführen und mit der Online-Auswertung können die Rechtschreibleistungen der SuS sicher und bequem bewertet werden. Der Test ist ein wichtiges Diagnoseinstrument und liefert eine sichere Grundlage, um Förderbedarf im Rechtschreiben zu ermitteln.

Die HSP ist der einzige wissenschaftliche Rechtschreibtest, dessen Auswertung auf tausenden Vergleichswerten basiert. Jedes Jahr wird der Test bundesweit an vielen Schulen, Nachhilfeinstituten und in verschiedenen Lerngruppen durchgeführt und liefert eine zuverlässige Diagnostik der Rechtschreibkompetenz.